

Pietsch: Grenzgendarmerie greift erneut 17 Illegale auf

Utl.: Effektive Grenzschutzpolitik des Innenministers zeigt große Wirkung=

St. Pölten, (SPI) - Da die Sicherheit der niederösterreichischen Bevölkerung und somit auch der Grenzschutz für Innenminister Karl Schlögl ein sehr wichtiges Anliegen darstellt, konnte er trotz Sparbudget und gegen den Widerstand der ÖVP-Regierungsfraktion durchsetzen, daß der Grenzschutz an den Ostgrenzen Österreichs erfolgreich ausgebaut wurde bzw. auch weiterhin zusätzlich verstärkt wird. Die Beamtinnen und Beamten der Grenzgendarmerie sind nicht nur hervorragend ausgebildet, sondern wurden auch mit hochmodernem Gerät - wie zum Beispiel Wärmebildkameras - ausgestattet. So gelang es den Grenzsicherheitskräften heute in den frühen Morgenstunden, mittels Wärmebildkameras insgesamt 17 illegale rumänische Grenzgänger im Marchgebiet aufzugreifen und festzunehmen. "Dieser Erfolg ist nur einer von vielen und stellt der Grenzgendarmerie und der Sicherheitspolitik von Innenminister Schlögl ein ausgezeichnetes Zeugnis aus", zeigt sich der Sicherheitssprecher der NÖ Sozialdemokraten, LAbg. Karl Pietsch, sehr erfreut.
(Schluß) sa/fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0150 1999-08-19/12:33

191233 Aug 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990819_OTS0150